



# Amtsblatt

für den

## Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2008	Heilbad Heiligenstadt, den 22.07.2008	Nr. 24
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

### A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz ... 170  
(GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)  
- Gemarkung Siemerode -

### B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra  
Bekanntmachung der Beschlüsse der 44. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes ... 172  
Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN)

Landesamt für Bau und Verkehr – Außenstelle Sondershausen, Bescheinigungsstelle  
für Versorgungsleitungen, Waldstraße 2, 99706 Sondershausen  
Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbe- ... 172  
scheinigung – Az. N0048/2008-1121-09 –

**Herausgeber:** Landkreis Eichsfeld

**Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 - 1240 / 1241 / 1242;  
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

**Erscheinungsweise:** in der Regel dienstags,  
**auch unter der Internetadresse [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) (Aktuelles, Amtsblatt)**

**Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)**  
**- Gemarkung Siemerode -**

**Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- |    |  |              |        |                |               |
|----|--|--------------|--------|----------------|---------------|
| 1) | Gemarkung Siemerode<br>eingetragen im Grundbuch von Siemerode  | Flur<br>Band | 2<br>1 | Flur-<br>Blatt | 121/13<br>624 |
|    | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:<br>Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Siemerode<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m.                                 |              |        |                |               |
| 2) | Gemarkung Siemerode<br>eingetragen im Grundbuch von Siemerode  | Flur<br>Band | 2<br>1 | Flur-<br>Blatt | 126/5<br>531  |
|    | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:<br>Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Siemerode<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m                                  |              |        |                |               |
| 3) | Gemarkung Siemerode<br>eingetragen im Grundbuch von Siemerode  | Flur<br>Band | 5      | Flur-<br>Blatt | 9/28<br>607   |
|    | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:<br>Mischwasserkanal DN 400 B in der Ortslage Siemerode<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 5,00 m.                                 |              |        |                |               |
| 4) | Gemarkung Siemerode<br>eingetragen im Grundbuch von Siemerone  | Flur<br>Band | 2<br>1 | Flur-<br>Blatt | 131/8<br>568  |
|    | Gesamtinhalt Dienstbarkeit Anlagenbeschreibung<br>Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Siemerode<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m.                                    |              |        |                |               |
| 5) | Gemarkung Siemerode<br>eingetragen im Grundbuch von Siemerone  | Flur<br>Band | 2<br>1 | Flur-<br>Blatt | 193/10<br>365 |
|    | Gesamtinhalt Dienstbarkeit Anlagenbeschreibung<br>Mischwasserkanal DN 400 B in der Ortslage Siemerode<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m.                                    |              |        |                |               |
| 6) | Gemarkung Siemerode<br>eingetragen im Grundbuch von Siemerode  | Flur<br>Band | 5<br>1 | Flur-<br>Blatt | 10/8<br>609   |
|    | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:<br>Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m.   |              |        |                |               |
| 7) | Gemarkung Siemerode<br>eingetragen im Grundbuch von Siemerode  | Flur<br>Band | 5<br>1 | Flur-<br>Blatt | 9/73<br>342   |
|    | Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:<br>Mischwasserkanal DN 300 B u. DN 400 B in der Ortslage Siemerode sowie ein Kontroll-<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m. |              |        |                |               |

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde,  
Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 2.27**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 15.07.2008

Der Landrat

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra

**Bekanntmachung der Beschlüsse der 44. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN)**

Beschluss-Nr. XLIV - 01/08

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) beschließt die Genehmigung der Niederschrift der 43. Verbandsversammlung des öffentlichen Teiles.

Beschluss-Nr. XLIV - 02/08

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) beschließt im Sinne der Vorlage die Jahresrechnung 2007 sowie die Entlastung des Verbandsvorsitzenden.

Beschluss-Nr. XLIV - 03/08

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. XLIII - 06/07.

Beschluss-Nr. XLIV - 04/08

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) beschließt die Genehmigung der Niederschrift der 43. Verbandsversammlung des nicht öffentlichen Teiles.

gez. Joachim Claus  
Verbandsvorsitzender

Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Waldstraße 2, 99706 Sondershausen

**Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung - Az. N0048/2008-1121-09 -**

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen- gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

**20-kV-Mittelspannungsfreileitung Umspannwerk Heiligenstadt - Transformatorenstation Günterode 2 mit Abzweig Siemerode Pumpe**

mit einer Schutzstreifenbreite von **29,90 m** bis **34,30 m** für die Hauptleitung und **15,00 m** für die Abzweigleitung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkung

**Siemerode, Flur 6, Flurstück 9/5, 9/7, 9/8, 9/9, 9/13, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19**

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Waldstraße 2 (im Gebäude der BIC Nordthüringen GmbH, Telefon 03632 623-250), dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr und 16.30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen. Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Waldstraße 2 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 15.07.2008

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Bau und Verkehr  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag

gez. Lampe  
Außenstellenleiterin